

# STAATSARCHIV HAMBURG

## GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

341

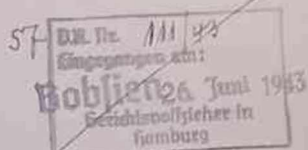
Norbert (Paul) Hoss und Familie

1943 (1948)

Oberfinanzpräsident Hamburg

H. 76

Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 582



*W. Hess*  
Robert Israel H e s s und Familie

Klosterallee 5

( ab Lager: A, Hartrodt )

570.R.

*96/48*

Hachburg, 13.  
 ... .. 64b  
 ... .. 44 02 55  
 Zimmer

An den Vorsteher der Herren

Settled:

Ich beauftrage Sie hiermit, die sogenannten den Deutschen  
Reiches ein eigenes Wohnungsinrichtung nach den *Lebens*  
*Nachricht. Ernst Hess, Kaffee, Löffel, und Teller*  
wohnhaft gewesen in Hamburg

..... *Blattverlusten* ..... St. rolla Nr. *5* .....  
in freiwilliger Vorsteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Hamburg 11, Rüdigermarkt 83, bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg; Konto Nr 2/111 oder auf das Postscheckkonto Hamburg 11 555 zu dem Kassenscheine

zu überweisen.

Im Auftrag

at Lager A. Kerkrodt, Neub. & Thelis. Hann.

22. APR 1943

## Justizinspektor

Dres. Berckemeyer, Kottfeldt, Flemming

Rechtsanwälte D.R.Nr. 111/43.

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 49 37  
Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg  
Postcheckkonto: Hamburg 28934

(24a) HAMBURG 36, den 6. November 1943  
Jungfernstieg 21

An das

Gerichtsvollzieheramt

Hamburg 36

Drehbahn 36.

Eingegangen

7 Nov 1943

HAMBURG

Gobfien

Gedichtsvollzieher

Hamburg 36

Postfach 137-41, II. Stock

Zimmer.....

Fernsprecher 35 10 51

Postcheckkonto:

Hamburg 69757

Hamburg, den 7. September 1943.

An das

Zollamt Meyerstrasse - Nord,

Hamburg 11

=====

Meyerstrasse 29

57 D.R.Nr. 111/43.

Betr. EZA. Nr. 582.

In Sachen Norbert Israel Hess und Familie, Hamburg, Klosterallee 5 erhalten Sie beifolgend 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 29. Juni 1943 mit einem Gesamt-Bruttoversteigerungserlös von 2683.-- RM.

Die 2 Kisten und 1 Pack. wurden hier am 22. April 1943 eingeliefert.

Justizinspektor.

Der Erlös ist offenbar, da Herr Hess Jude ist, bereits an das Reich, vertreten durch den Herrn Oberfinanzpräsidenten, seitens der deutschen Behörde eingekassiert worden.

Sie sind jetzt beauftragt, für Herrn Hess Wiedergutmachungsmassnahmen zu beschaffen und bezüglich der näheren Kistenverteilung diesen Vorstehern mitzuteilen. Unter diesen Umständen wird hierdurch die

abschrift des Versteigerungsprotokolls geboten.

Der Rechtsanwalt

*Berckemeyer*

52 112 111 43  
Dres. Berckemeyer, Katterfeldt, Flemming

Rechtsanwälte Dr. B/R.

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 49 37

Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg

Postcheckkonto: Hamburg 28954

(24a) HAMBURG 36, den 6. November 1948  
Jungfernstieg 23

An das

Gerichtsvollzieheramt

H a m b u r g 36

=====  
Drehbahn 36.

Der Unterzeichnete gestattet sich, sich <sup>an</sup> das Gerichtsvollzieheramt in nachstehender Angelegenheit zu wenden:

Wir vertreten die Interessen des Kaufmanns Norbert Hess, ehemals wohnhaft gewesen Hamburg 13, Klosterallee 5, am 12.4.1940 nach New York ausgewandert.

Mit dem Transport der zur Überführung nach New York bestimmten Sachen hatte Herr Hess die hiesige Speditionsfirma Hartrodt, Hamburg 1, Alstertorl, beauftragt. Infolge des Krieges hat aber der Transport nicht durchgeführt werden können. Einige der Herrn Hess gehörigen sog. "Lifts" sind dann einem hiesigen Verwandten zur Auslieferung gegeben. Dazwischen sind folgende Stückgüter

N H 14

N H 15

= 2 Kisten

sowie

N H 18

= 1 Ballen

(wahrscheinlich enthaltend Bettwäsche und Wäsche) seitens der Firma Hartrodt am 21.4.43 an das Gerichtsvollzieheramt ausgeantwortet worden zum Zwecke der Versteigerung.

Wie ich festgestellt habe, hat die Firma Hartrodt keine Abrechnung über die Versteigerung erhalten. Der Erlös ist offenbar, da Herr Hess Jude ist, derzeit an das Reich, vertreten durch den Herrn Oberfinanzpräsidenten, seitens der dortigen Behörde ausgekehrt worden.

Wir sind jetzt beauftragt, für Herrn Hess Wiedergutmachungsansprüche geltend zu machen und benötigen infolgedessen die näheren Ziffern betreffend jenes versteigerte Gut. Unter diesen Umständen wird hierdurch um

eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls gebeten.

Der Rechtsanwalt

*Zimmermann*

3 X 57DR 96148 11.11.41

Reg.

Bahlsen

*fern-mündlich*  
Der Oberfinanzpräsident Hamburg ersucht in umstehender Sache um Übersendung des Versteigerungsprotokolls in dreifacher Ausfertigung. Bei dem Oberfinanzpräsidenten sind durch den umstehenden Antragsteller Wiedergutmachungsanträge gestellt. Diesem Antrage ist eine Durchschrift des umstehenden Schreibens beigelegt.

Das Büro der Anwälte wurde fernmündlich benachrichtigt, daß die geforderte Abschrift ihnen durch den Oberfinanzpräsidenten Hamburg zugehen wird.

Hamburg, den 11. November 1948.

*Hahn*  
Justizinspektor

57DR

den 1

über

und

Anf

früh

auf

Hamburg,  
XXXXXXXXXXXX

22. November

43.

57 DR. 96/48

dem Herrn Oberfinanzpräsidenten in Hamburg.

Auf Ihr Ersuchen vom 11. d. Mts. - H 76 - O 5210 H 76 - St. I -  
übersende ich Ihnen anbei eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls  
und der erteilten Abrechnung mit 2 Durchschlägen über die in Ihrem  
Anfrage z. Zt. versteigerten Hausstandsgegenstände des Norbert H e s s  
früher Hamburg, Klosterallee 6, wohnhaft.

Die hier entstandenen Schreibgebühren mit RM. 4,50 bitte ich  
auf mein Postscheckdienstkonto 697 67 überweisen zu wollen.

48/1/63

Gepichtsvollzieher.

**Boblien**  
**Gerichtsvollzieheramt.**

Abteilung V.

In allen Eingaben zu  
dieser Sache ist die nachstehende  
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den

29. Juni 1933

193

571 R. III 103 43.

(I.G.B. Nr. 100/43.)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-  
stelle Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager Wardrodt eingeliefer-  
ten 3 Kollis mit Inhalt des Norbert Israel Hess, wohnhaft gewesen  
in Hamburg, Klosterallee 5 (Aktenzeichen: H. 76)

Ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. — umfahrend verzeichneten Pfand — d.

gehört — und d. — Antragsteller — für eine Forderung gegen d.

im Betrage von RM — nebst RM — Kosten habe, gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —

an Ort und Stelle —

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen  
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Antikien-Anzeiger~~“, „~~Hamburger Fremdenblatt~~“, „~~Hamburger~~  
~~Anzeiger~~“, „~~Hamburger Echo~~“, in den „~~Hamburger Nachrichten~~“, in der „~~Hamburger Volkszeitung~~“  
öffentlich bekannt gemacht worden. ~~Hamb. Tageblatt~~

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als ~~Pfand~~ <sup>freiwillig</sup> verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,  
wenn ein Abergelb abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen  
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-  
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der  
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,  
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von <sup>10</sup> 10% des Kaufpreises zu zahlen.  
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstlehrs	Meistgebot		Kant.- Hauptgeld		Bemerkungen
			R.M.	Ed.	R.M.	Ed.	
1	1 Wandbett m. Auflegematr.	Kachel	150.-	-	22.50	-	
2	1 Wandbett m. Auflegematr.	Kessel	150.-	-	22.50	-	
3	2 Bettstellen m. Auflege- matratzen	Offenre	360.-	-	54.-	-	
4	1 Diwandecke (defekt)	Neholdt	50.-	-	7.50	-	
5	2 Holzkisten	Laudahl	6.-	-	9.-	-	
6	1 deutscher Teppich 2,90 x 1,90	Bickmann Friedrichstraße 100.	130.-	-	19.50	-	
7	1 Haargarneteppich 2,30 x 1,60	Schultz	20.-	-	3.-	-	
8	1 Orientbrücke 1,88 x 1,48	Riege Oppund Landstr. 16.	800.-	-	130.-	-	
9	1 Oberbett	Spier I	60.-	-	9.-	-	
10	1 Oberbett	Kühnle	60.-	-	9.-	-	
11	1 Oberbett	Jugensen	50.-	-	7.50	-	
12	1 Oberbett	Kreier	40.-	-	6.-	-	
13	2 Kopfkissen	Ahrens I	20.-	-	3.-	-	
14	2 Kopfkissen	Fritzen	15.-	-	2.25	-	
15	2 Kopfkissen	Büchel	15.-	-	2.25	-	
16	2 Kopfkissen	Vyso	15.-	-	2.25	-	
		Uebersatz:	1941.	-	291.15	-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Verkäufers	Inventarbuch		Ren. Preis 1890	Bemerkungen
			fl.	kr.		
		Uebertrag:	1941.		291.15	
16	2 Kopfkissen	Marsch	15.-		2.35	
17	2 Steppdecken	Petersen I	100.-		15.-	
18	2 Kissen	Groff	18.-		2.70	
19	2 Kissen	Heerfurth	18.-		2.70	
20	2 Kissen	Schlösserwacker	5.-		-.75	
21	3 Kissen	Meutel	12.-		1.80	
22	1 Beutel mit Stoffresten u. Flicken	Risborn	4.-		-.60	
23	1 Schirm (defekt), 3 Stöcke (1 mit Silbergriff) 2 Bügel	Brickner	14.-		-.60	
24	1 Steppdecke	Brickmann	35.-		5.25	
25	1 Fach Gardinen	Gast	20.-		3.-	
26	1 zweit.Stones	Petersen I	30.-		4.50	
27	1 Bettdecke	Keller	40.-		6.-	
28	2 Schals Uebergardinen	Vienhardth.	15.-		2.25	
29	1 Palle	Heuth.	10.-		1.50	
30	2 Kissen	Meyer <sup>XV</sup>	10.-		1.50	
31	1 Kissen	Walter II	5.-		-.75	
		Uebertrag	2252		342.30	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Reisgeböl		Rev. Geld		Bemerkungen
			Ab	Ab	Ab	Ab	
		Uebertrag:	2282.	-	342.	30	
32	<sup>kl.</sup> 2 Ueberschlaglaken	Lohse	12.	-	1.80		
33	1 Tischdecke	Petersen	15.	-	2.25		
34	2 Bettlaken (teils defekt)	Riege	10.	-	1.50		
35	2 Bettbezüge	Gaedcke	12.	-	1.80		
36	2 Bettbezüge	Frischer	15.	-	2.25		
37	2 Bettbezüge	Folmer	16.	-	2.40		
38	2 Kissenbezüge	Meuser	7.	-	1.05		
39	2 Kissenbezüge	Mentel	6.	-	-.90		
40	2 Kissenbezüge	Liener	8.	-	1.20		
41	2 Kissenbezüge	Rose	7.	-	1.05		
42	2 Kissenbezüge	Brüder	7.	-	1.05		
43	1 Wäschebeutel mit 1 Partie Gardinenband	Kruse	3.	-	-.45		
44	1 Decke, 2 Scheibengardinen	Radicke	4.	-	-.60		
45	1 Partie Flicker und Stoffreste	Schroder <u>XIX</u>	3.	-	-.45		
46	2 bunte Bezüge	Lauder I	25.	-	3.25		
47	1 Einsteckalbum m. Briefmarken u. div. lose Briefmarken	Heinrichs	86.	-	12.90		
		Uebertrag:	2578.	-	377.70		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfassers	Merkmal		Red. Gold 18.90	Bemerkungen
			M.	h.		
		Uebertrag:	2578.		377.70	
48	1 Album m. Briefmarken	Köhnermann	114.		17.10	
49	1 Flurläufer	Steff	22.		3.75	
50	2 Bettbezüge	Ehlers	6.		- 90	
51	1 Fack Uebergardinen	Boberg	6.		- 90	
52	2 Fack Uebergardinen	Ohlwein	12.		1.80	
53	1 Fack Gardinen	Nacke	5.		- 75	
			2653.		402.45	a v.

Den gesamten Beschlagnahme- und das Inventar-  
~~sind beim ...~~  
 Die ... haben sich vor Schluss des Ver-  
 ...

Verfertigt:  
 ...  
 Gerichtssekretär

Offizier  
 ...

Leher.  
/ 10 63.

**Vorsteigerungabrechnung**

o Lager Hartrodt eingeliefert 2 Kolln mit Inhalt des  
Norbert Israel H o s s .

phhaft gewesen in Hamburg, Klontoralles &  
(Aktenzeichen : H. 78)

gerungserlös vom 10. Juni 1943

= 2833. -- RM

on sind abgesetzt :

161. --

rungskonten

5. 40

168. 40 "

die verbleibenden :

2516.60 RM

Postcheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,

den : H. 76 ) überwiesen.

Bl. 34

1943.

*J. P. Schür*  
Gerichtsvollzieher.

nten Hamburg,  
angestellte,

amburg.

Das Postcheckkonto steht dem Abheben des Guthabens



*Abrechnung abgehandelt  
am: 1. April 1943  
(siehe 57 DR 107143)*

*alt*

Kant. jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

an

die Sparkassenzentrale  
Hamburg

in

H a m b u r g

(Für Vermerke des

Auftraggebers)

Kass

62DR. 111

KB II

17/43



it sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber



Rechnung  
Gerichtsvollzieher  
Nr. 2, Nr. 111/1943

Versteigerungsabrechnung

Über die ab Lager Hartrott eingelieferten 3 Kolli mit Inhalt des

Herbert Israel H e s s .

wohnhaft gewesen in Hamburg, Klosterallee 5.

(Kassenzettel : H. 76)

Druckerversteigerungsverlös vom 29. Juni 1943 = 2633. -- RM

Darvon sind abgesetzt :

6 5 Gebühren 161. --

2 20 Versicherungskosten 5. 40 166. 40 "

die verbleibenden : 2516. 60 RM

worden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,  
Nr. 11656 (zum Kassenzettel : H. 76 ) überwiesen.

Hamburg, den 16. Juli 1943.

*J. H. H.*  
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung abgehandelt  
am 1. Sept. 1943  
(siehe 57 OR 107/43)*  
*alt*



B o b s i e n  
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 111/1943.

Versteigerungsabrechnung  
=====

Über die ab Lager Hartrodt eingelieferten 3 Kolli mit Inhalt des  
Norbert Israel H e s s .

Bruttoversteigerungserlös vom 29. Juni 1943	=	2683.-- RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	402.45 "

zusammen : 3085.45 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg, gemäß Abrechnung	=	2516.60 "
--	---	-----------

von den verbleibenden : 568.85 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.)	1.51	
2) Arbeitslohn (ant.)	48.77	50.28 "

(Die Rechnungen zu 1 u. 2) siehe in  
Akte Fraenkel 57 DR. 107/43)

die restlichen: 518.57 RM  
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 16. Juli 1943.

  
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 17/1943.  
=====